



Interpellation

Interpellation Doris Königer: Aktualisierung Velostadtplan: Für eine stadtgerechte Mobilität; schriftlich

Doris Königer und 32 Mitunterzeichnende haben am 2. Mai 2006 die Interpellation „Aktualisierung Velostadtplan: Für eine stadtgerechte Mobilität“ eingereicht (vgl. Beilage). Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

1. Der Velostadtplan von 1987 ist in einer Auflage von 15'000 Exemplaren vom Verkehrs-Club der Schweiz (VCS) in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt der Stadt St.Gallen herausgegeben worden. Er entspricht in der Form und in den Grundlagen dem einige Jahre zuvor herausgegebenen Stadtplan für zusammenhängende Rollstuhlwege sowie rollstuhlgängige öffentliche und halböffentliche Gebäude. Die im Velostadtplan 1987 eingetragenen Routenangaben und Informationen entsprechen dem Stand der 80er-Jahre und sind überholt. Insbesondere sind zahlreiche, in der Zeit seit 1987 realisierten Routenergänzungen, die örtlichen Massnahmen insbesondere zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und die zusätzlichen, teilweise gedeckten Abstellplätze für Zweiräder nicht berücksichtigt. Diese Vielzahl von Massnahmen wurde teilweise aufgrund der Veloinitiative, teilweise aber auch - nach Abschluss des Rahmenkredites der Initiative - im Rahmen von Strassenprojekten, bei Unterhaltsarbeiten oder gezielt zur Verbesserung bestimmter Situationen für die Velofahrerinnen und Velofahrer realisiert.
2. Das Interesse für einen Stadtplan, der alle relevanten und interessanten Informationen im Zusammenhang mit dem Gebrauch des Velos beinhaltet, ist auch in St.Gallen gegeben. Ein Velostadtplan ist einerseits Leitinstrument bei einer Velofahrt oder beim Aufsuchen eines für den Veloverkehr typischen Fahrzieles, kann andererseits aber auch die Planung einer geeigneten Fahrroute durch die Stadt oder innerhalb der Stadt hilfreich unterstützen. Ausserdem gibt der Plan eine Übersicht über alle Einrichtungen, Angebote, Verknüpfungspunkte usw., die im Zusammenhang mit dem Veloverkehr eine spezielle Bedeutung haben. In diesem Sinne dient er vor allem dem Touristikverkehr. Ortsansässige kennen in der Regel die zur Verfügung stehende Infrastruktur der Stadt sehr gut. Der Velostadtplan



ist insgesamt aber auch ein nützliches Instrument zur Dokumentation des jeweiligen Angebotsstandes und gibt somit auch einen Hinweis auf die Bedeutung dieser Verkehrsart im Gesamtverkehrssystem der Stadt.

3. Die Direktion Bau und Planung ist seit einigen Monaten an der Ausarbeitung eines entsprechenden Velostadtplans. Form, Planinhalt und Darstellungen werden vom Tiefbauamt erarbeitet und in Zusammenarbeit mit andern involvierten Dienststellen, insbesondere der Stadtpolizei, verfasst. Zudem sollen auch Interessengruppen, die sich mit dem Veloverkehr befassen, und die Verkehrsverbände begrüsst und ihre Wünsche und Anregungen angemessen berücksichtigt werden. Der Plan soll alle nützlichen Empfehlungen, Hinweise und Angaben enthalten, welche für die Benutzung des städtischen Strassennetzes mit dem Fahrrad eine Rolle spielen. Insbesondere sind demnach im Velostadtplan folgende Informationen darzustellen:

- Das zusammenhängende Netz der empfohlenen Fahrrouten auf dem ganzen Stadtgebiet
- Interessante Bikerouten ausserhalb des Siedlungsgebietes
- Alle wesentlichen Angebote für Abstellplätze ungedeckt, gedeckt oder bewacht
- Angaben über Veloläden, Servicestellen, Reparatereinrichtungen
- Haltestellen und Bahnhöfe des öffentlichen Verkehrs, die geeignet sind als Umsteigeorte
- Wichtige Zielorte des Veloverkehrs wie Sportstätten, Schwimmbäder, Erholungsräume, Fitnesscenter usw.
- Attraktive touristische Einrichtungen, die eine besondere Affinität zum Zweiradverkehr aufweisen wie zum Beispiel Erholungsgebiete, Ausflugs-Restaurants, Aussichtspunkte usw.
- Hinweise im Radwegnetz auf gefährliche Stellen, Engpässe, Steigungsprozente, Fahrspurenbreiten usw.
- Strassenabschnitte mit hohem Verkehrsdruck, die für den Radverkehr eher ungeeignet sind
- Hinweise auf Schulen, Spielplätze und Spielwiesen usw.

Diese Aufzählung des Planinhaltes ist beispielhaft und nicht abschliessend zu verstehen. Die geeigneten Inhaltsangaben werden sich im Rahmen der Bearbeitung herausstellen und sind sorgfältig betreffend ihres Nutzwertes zu untersuchen. Art der Planausfertigung, Druckzahl, Abgabestellen, Verkaufspreis usw. sind noch offen. Vorgesehen sind auf jeden Fall eine Fassung in Papierform sowie eine Darstellung im Internet auf der Homepage der Stadt St.Gallen. Ziel ist, den Velostadtplan im Frühjahr 2007 vorzulegen und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.



Der Stadtpräsident:
Hagmann

Im Namen des Stadtrats
Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Interpellation

